Postulat

Wir beauftragen den Regierungsrat zu prüfen, die Beteiligungen an den Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) zu veräussern. Der Kanton Luzern ist mit einem Aktienanteil von ca. 9,6% an den CKW beteiligt. Damit trägt er eine besondere Verantwortung. Die CKW betätigt sich neben dem Versorgungsauftrag im Rahmen der Konzession auch im freien Markt, in Branchen ausserhalb des Kerngeschäftes und konkurrenzieren damit die privatwirtschaftlich organisierten KMU. Das kann nicht im Sinne der Regierung sein. Das Aktienpaket befindet sich im Finanzvermögen und hat offenbar keine strategische Zielsetzung und erscheint somit auch nicht in der Beteiligungsstrategie.

Begründung:

Die CKW haben mit ihrer Geschäftssteategie den regionalen Bezug aufgegeben. Sie hat sich entschieden ein nationaler Player in der Gebäudetechnik zu werden. Mit Zukäufen von regionalen KMU konkurrenziert sie den kommunalen Markt. Es hat sich mehrmals gezeigt, dass der Einfluss des Kantons Luzern auf die Entscheidungen der Unternehmung praktisch bei null ist und eine Beteiligung an diesem Energieversorger absolut keinen Einfluss auf die Versorgungssicherheit im Kanton Luzern hat. Die Marktsituation der nationalen Energieversorger hat sich in den letzten 5 Jahren massiv verändert. Eine Beteiligung an einem solchen Unternehmen birgt auch ein gewisses Risiko. Im Weiteren bringt diese Massnahme eine Entpolitisierung der Verhandlungen um das Gebiet der Schweissmatt in Inwil. Ein optimales Ergebnis für beide Seiten kommt in diesen Verhandlungen nur zustande, wenn keine Abhängigkeiten bestehen. Darum soll der Regierungsrat prüfen das Aktienpaket zu Verkaufen.

Ruedi Burkard	Angela Pfeifli
DUBACH GEORG	Rosy Schmid
[illegible]	Volanin Jim
Thiran Peter	Omlin Marcel
Franz Räbe	Frank Müller
Hunkeler Damian	Daniel Keller
Patrick Hauser	Roto
Buchli Philipp	Urs Dickenhof
Helen Schurtenberg	[redacted]
MOSER ANDREAS	Raphael Kottmann
[illegible]	